

Au



Bauernmarkt auf dem Mariahilfplatz

Nach der Eingemeindung in die königliche Haupt- und Residenzstadt München 1854 besitzt der Stadtrat der Landeshauptstadt München sämtliche Rechte zur Führung des Wappens.

Geschichtsträchtig, bekannt und beliebt. Der **Nockherberg** eine kleine Geländeterrasse an einer Hangkante des östlichen Isarhochufers



Bauernmarkt auf dem Mariahilfplatz

zwischen den Münchner Stadtteilen Giesing und Au.

In der dort gelegenen Paulaner-Brauerei findet jährlich der Salvator-Ausschank auf dem Nockherberg statt, ein traditionsreiches Starkbierfest. Der Begriff Nockherberg wird oft synonym für dieses Fest verwendet oder für dessen Auftakt, die Starkbierprobe, auch bekannt als Starkbieranstich.



Die Paulaner-Brauerei

Der Name des Nockherbergs und zweier dortiger Straßen geht auf die Bankiersfamilie Nockher zurück. Diese war seit dem frühen 18. Jahrhundert in München ansässig und besaß seit 1789 auf der östlichen Isarhöhe zwischen der Au und Giesing ein Sommerhaus an der heutigen Straße Am Nockherberg, das so genannte „Nockhereschlösschen“.

Der Nockherberg liegt in der Hochau im Stadtbezirk Au-Haidhausen, wird gelegentlich aber auch dem unmittelbar angrenzenden Obergiesing zugerechnet. Unterhalb der Anhöhe befindet sich die Straße Am Neudeck mit der Justizvollzugsanstalt Neudeck, nördlich hiervon der Mariahilfplatz und südwestlich die alten Paulaner-Brauereianlagen.

Vom Neudeck, früher Jugendvollzugsanstalt und Frauengefängnis, windet sich die Bergstraße Am Nockherberg, die davor Ohlmüllerstraße heißt, den Hang hinauf, und geht oben in die Sankt-Bonifatius-Straße über. Den nordöstlichen Teil des Nockherbergs bildet das neue Brauereigelände – mit Gleisanschluss zum Ostbahnhof – zwischen der Regerstraße im Osten und der Hochstraße im Westen. Diese zweigt von der Straße Am Nockherberg nahe dem oberen Ende ab und ist über den kleinen Zacherlweg nochmals mit ihr verbunden.

Überquert man vom neuen Brauereigelände aus die Straße Am Nockherberg, gelangt man in den städtischen **Kronepark**, der den südwestlichen Teil der Anhöhe einnimmt. Westlich unterhalb des Parks mit Spielplatz verläuft die Nockherstraße, früher „Bei den Jägerhäusln“, zu der verschiedene Steige hinabführen. Das südwestliche Ende der Nockherstraße bildet der Kolumbusplatz.



Die Paulaner-Brauerei

Das Starkbierfest wird jedes Jahr während der Fastenzeit im Paulaner-Festsaal in der Hochstraße 77 veranstaltet. Es beginnt um den Josefi-Tag und dauert 17 Tage, in München oft als Starkbierzeit oder Fünfte Jahreszeit bezeichnet. Das Fest steht in der Tradition des Heilig-Vater-Festes am 2. April, wo dem heiligen **Franz von Paola** gedacht wurde, dem Gründer des Paulaner-Ordens.



Im Kronepark

Mit seinen Bierbänken, der Stimmungsmusik und dem großen Besucherandrang ähnelt der Salvator-Ausschank in seiner heutigen Form



Im Biergarten

in mancherlei Hinsicht den Bierzelten auf dem Münchner Oktoberfest. Auf dem Nockherberg wird das Bier nicht wie sonst üblich in Glaskrügen, sondern in Keferloher